

Mit Gott am Ball bleiben – Pfarrfirmung in Arnreit

Eigentlich sollte am 19. April 2020 Abt Lukas 31 Jugendliche aus Arnreit mit dem Sakrament der heiligen Firmung in ihrem Glauben bestärken. Aber daraus wurde leider nichts. Mitte März wurde die Firmvorbereitung abrupt aus den uns bekannten Gründen gestoppt und die Jugendlichen mussten im wahrsten Sinne des Wortes Ausdauer und Kondition beweisen, um bis zur Firmung und darüber hinaus mit Gott am Ball zu bleiben.

Leider fiel auch die beliebte Taschenlampenführung im Linzer Mariendom aus. Anfang Juli wurde

dann eine gemeinsame Wallfahrt von Arnreit nach Maria Pötsch unternommen. In einer letzten Firmstunde bereitete Pfarrer Paulus die Firmlinge noch darauf vor, wie die Firmung im Detail ablaufen wird. Mitte Oktober wurde es dann spannend, die Zahlen der Covid19 Erkrankten stiegen rasant an und es war bis zuletzt unsicher, ob wir die Firmung wirklich noch durchführen können.

Am 25. Oktober 2020 war es dann endlich so weit. Allerdings eine ganz andere Firmung, als es bis jetzt immer stattgefunden hat. Normalerweise ist an so einem Feiertag die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt, die Musikkapelle begleitet die Fei ergemeinde vom Pfarrheim bis zur Kirche, der Kirchenchor singt eine beschwingte Messe, Diesmal war es eine geschlossene Gesellschaft. Es waren ausschließlich die Firmlinge, ihre Firmpaten, die Eltern und Geschwister dabei. Und alle hatten ihren zugewiesenen Sitzplatz und Maskenpflicht war angesagt. Es war trotzdem eine sehr schöne Feier. Abt Lukas gab den Jugendlichen schöne Gedanken mit auf ihren Weg. Firmung kommt von con-firmare und bedeutet „bestärken“. Und bestärkt mit dem Heiligen Geist und ihrem eigenen Ja zu Gott können die jungen Menschen in Zukunft hoffentlich noch besser ihre eigenen Stärken und Begabungen entfalten.

Dank gebührt allen, dass dieser Tag trotz all der Umstände doch noch zu einem schönen Tag wurde. Pfarrer Paulus und das Firmteam, bestehend aus Claudia Leibetseder, Maria Neumüller, Heidi Gierlinger, Josef Stockinger und Gertraud Riederer-Winkler haben die Jugendlichen fast genau ein Jahr vom ersten Treffen bis zur Firmung begleitet und auf diese Feier vorbereitet. Auch ein Danke an alle Eltern, die während der Vorbereitung Aufgaben übernommen haben und mitwirkten.

Ein Dankeschön dem sehr kurzfristig eingesprungenen Organisten Dietmar Azesberger für die musikalische Umrahmung und dem Fotografen Erwin Andexlinger für die doch „außergewöhnlichen“ Fotos.

